

GREEN'S BLACKNESS

Note
Sehr gut



Das universelle Ausfallende mit der guten Alivio-Schaltung



Variabler Gepäckträger: Zwei Montagestufen und Federklappe.

TECHNIK

ALLGEMEIN	
Größen (Test)	Diamant: 55, 60 cm; Trapez: 50, 55 cm
Gewicht	16,8 kg (mit Pedalen)
Zul. Gewichte*	120/ 25 kg
Preis Testrad	799 Euro

RAHMEN, GABEL	
Rahmen	Aluminium DB
Gabel/Federung	Suntour SF16-Nex, Stahlfedergabel, Lockout

ANTRIEB, BREMSEN	
Schaltung v/h	Shimano Alivio
Anzahl Gänge	3x9
Schalthebel	Shimano Alivio
Kurbel	Shimano Alivio
Antrieb	Kette
Übersetzung v/h	48, 38, 28 Z./ 11 – 32 Z.
Entfaltung	1,96 – 9,77 m
Naben v/h	Shimano Nabendynamo/ Shimano TX 505
Felgen	Alu, Hohlkammer geöst, 36-Loch
Reifen	Schwalbe Citizen Active, 37 mm, 28"
Bremsen	Shimano AM315, hydr. Scheibenbremsen, 160/ 160 mm

AUSSTATTUNG	
Vorbau	Ahead Kalloy, winkelvestellbar
Lenker	Aluminium
Griffe	Herrmans Klik, Schraubgriffe
Sattelstütze	Patent
Sattel	Selle Royal Ariel
Scheinwerfer	Axa Blueline, 30 Lux, Standlicht
Rücklicht	Axa Blueline, Standlicht
Gepäckträger	Standwell, Federklappe
Schutzblech	SKS
Ständer	Ursus, Hinterbau
Sonstiges	Klingel

KONTAKT
Batavus Bäumker GmbH
Tel.: 05971- 8601- 0
info@batavus.de

Keine schwarzen Knie

Das auf dem Sitzrohr des von uns getesteten Green's der Modellname „Blackness“ steht (statt offiziell „Blackness“), lässt uns schmunzeln, ist aber wohl dem Vorserien-Status geschuldet. Dennoch es beweist das Rad im Test, dass es ausgereift ist. Jedenfalls haben wir uns keine schwarzen Knie geholt – im Gegenteil: Bis auf die weniger überzeugende Stahlfedergabel hat uns das Bike viel Spaß gemacht. Green's setzt auf britisches Understatement: Mattschwarzer Rahmen, innenverlegte Züge für aufgeräumte Optik, Shimano-Alivio-

Kettenschaltung mit für Touren idealen 27 Gängen, variabler Gepäckträger. Und zur Sicherheit: Shimano-Scheibenbremsen sowie eine von einem Nabendynamo des gleichen Herstellers versorgte Axa-LED-Lichtanlage, mit Standlicht-Funktion an Front und Heck.

Fahreindruck

Obwohl mit fast 17 Kilo nicht ganz leicht, rollt das Green's nach etwas zähem Antritt dank der straßenorientierten Schwalbe-Reifen flott dahin. Die Sitzposition ist durch das hohe Steuerrohr komfortabel, die nur bei starken Schlägen wirkende Stahlfedergabel immerhin voll blockierbar. Durch das am

Steuerrohr mit dem Oberrohr verschmelzende Unterrohr ist der Rahmen schön steif. Der Geradeauslauf ist gut, das „Blackness“ geht aber auch gern und flott in die Kurve. Der Sattel von Selle Royal ist nicht nur schick, sondern auch bequem, ebenso die Ergo-Griffe. Der große Gepäckträger bietet viele Möglichkeiten, seine Tourengepäck anzubringen.

Fazit

Das schwarze Green's Blackness ist ein flotter Tourer mit bequemer Geometrie und prima Ausstattung. Wer die Einsatz-Bandbreite erhöhen will, zieht stärker profilierte Reifen auf.

FAHRVERHALTEN

LAUFRUHIG ◀ ● ▶ AGIL

SITZPOSITION

AUFRECHT ◀ ● ▶ SPORT

EINSATZBEREICH

STADT ◀ ● ▶ REISE

PLUS/MINUS

- ➕ bequem-sportliche Geometrie
- ➕ läuft leicht und schnell
- ➕ variabler Gepäckträger
- ➕ gute Preis-Leistung
- ➖ Reifen eher Asphalt-orientiert

DAS SAGT DER HERSTELLER



„Das Blackness steht für viel Rad zum fairen Preis und mit einem zeitlosen Design.“

Birgit Greif, Marketing,
Batavus Bäumker GmbH

* Gesamt (Rad+Fahrer+Gepäck)/ Heckträger/ Fronträger